

23.11.2010 - 11:00 Uhr

9-Monatsergebnisse der Allianz Suisse: Weiterhin starkes Wachstum im Lebengeschäft

Zürich (ots) -

Die Allianz Suisse konnte ihre Marktposition im Lebengeschäft mit einem Prämienwachstum von 2,9 Prozent weiter ausbauen. In der Schadenversicherung konnten die Prämien stabil gehalten werden. Ein deutliches Wachstum wurde in der Unfall- und in der Unternehmens-Sachversicherung erzielt.

Das operative Ergebnis ist geprägt durch eine Stärkung der Rückstellung im Leben und der Belastung aus Grossschäden im Nichtleben.

"Angesichts des herausfordernden Marktumfelds mit niedrigen Zinsen und einem intensiven Preiswettbewerb können wir für die ersten neun Monate insgesamt zufrieden sein. Unsere eingeleiteten Restrukturierungsmassnahmen kommen plangemäss voran und werden zu positiven Effekten bei den Kosten führen. Zudem verfolgen wir in Nichtleben eine strikte profitabilitätsorientierte Zeichnungspolitik. Für das Gesamtjahr erwarten wir ein operatives Ergebnis in der Grössenordnung des Vorjahres", betont Manfred Knof, CEO der Allianz Suisse.

Allianz Suisse Leben: Weiter auf dem Wachstumspfad

Im Lebengeschäft hat die Allianz Suisse in einem insgesamt schrumpfenden Markt ihre Bruttoprämien in den ersten neun Monaten um 2,9 Prozent auf 1'764 Mio. Franken gesteigert (Vorjahr 1'714 Mio.). Das Wachstum wird durch das Kollektivlebensgeschäft getrieben, das in den ersten neun Monaten einen Zuwachs von 8,1 Prozent verzeichnete. Die Nachfrage nach Vollversicherungslösungen im BVG-Geschäft ist weiterhin hoch. In Einzeleben sank das Prämienvolumen insbesondere wegen einem Rückgang bei den Einmaleinlagen um 16,3 Prozent.

Die Kosten im Lebengeschäft sanken im Vergleich zum 3. Quartal 2009 um 16,8 Prozent auf 120 Mio. Franken. Die Kostenquote verbesserte sich von 8,5 Prozent auf 6,8 Prozent. Das Kapitalanlageergebnis stieg von 246 Mio. Franken im Vorjahr auf 311 Mio. Franken. Die laufenden Kapitalerträge lagen mit 353 Mio. Franken auf Vorjahresniveau. Der Saldo der realisierten Kapitalgewinne und -verluste lag mit 6 Mio. Franken ebenfalls im Rahmen des Vorjahres.

Aufgrund einer Stärkung der technischen Rückstellungen angesichts der aktuellen Zinssituation ist der operative Gewinn mit 68 Mio. Franken (Vorjahr 85 Mio. Franken) und das 9-Monatsergebnis mit 54 Mio. Franken (Vorjahr 67 Mio. Franken) unter dem jeweiligen Wert des Vorjahres.

Allianz Suisse Versicherungen: Gewinn gestiegen

Im Nichtlebensgeschäft liegen die Prämieinnahmen für das dritte Quartal 2010 mit 1'629 Mio. Franken um 0,9 Mio. geringfügig über dem Vorjahr. Prämiensteigerungen wurden vor allem in den Bereichen Sachversicherungen Unternehmen (+6.4 Prozent) und Unfallversicherungen (+6,1 Prozent) erreicht. Die Schadenquote erhöhte sich von 72,0 Prozent im Vorjahr auf 75,5 Prozent. Der Anstieg ist im wesentlichen auf eine Häufung von Grossschäden und einen höheren Schadensatz im Motorfahrzeug-Kasko zurückzuführen.

Die Kosten sanken um mehr als vier Prozent von 281 Mio. Franken im

Vorjahr auf 269 Mio. Franken. Dadurch reduzierte sich der Kostensatz von 21,9 Prozent in der Vorjahresperiode auf 21,0 Prozent. Die Schaden-Kostenquote stieg als Folge der höheren Schadenbelastung von 93,9 Prozent auf 96,5 Prozent.

Das Kapitalanlageergebnis stieg im 3. Quartal auf 94 Mio. Franken (Vorjahr 75 Mio.). Die laufenden Kapitalerträge beliefen sich wie im Vorjahr auf 115 Mio. Franken. Die Allianz Suisse Versicherungen erzielten in den ersten drei Quartalen 2010 ein operatives Ergebnis von 119 Mio. Franken (Vorjahr 142 Mio.). Der Gewinn stieg in der gleichen Periode aufgrund des guten Kapitalanlageergebnisses um rund 8 Prozent von 85 Mio. Franken auf 92 Mio. Franken im Vergleich zum Vorjahr.

(Sämtliche Angaben nach IFRS-Rechnungslegung)

Kontakt:

Hans-Peter Nehmer
Tel.: +41/58/358'83'16
E-Mail: hanspeter.nehmer@allianz-suisse.ch

Bernd de Wall
Tel.: +41/58/358'84'14
E-Mail: bernd.dewall@allianz-suisse.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008591/100614781> abgerufen werden.